

Pressemitteilung

Nr. 53/2023 – 30. November 2023

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Der Arbeitsmarkt im November:

- **Zahl der Arbeitslosen sinkt auf 11.899**
- **Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 4,5 Prozent**
- **Aktuell rund 4.450 zu besetzende Arbeitsstellen im Bezirk**

Im November ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau nochmals leicht gesunken. In den kreisfreien Städten Landau und Neustadt sowie in den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße waren insgesamt 11.899 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 82 oder 0,7 Prozent weniger als im Oktober. Die Arbeitslosenquote lag im November unverändert zum Vormonat bei 4,5 Prozent. Ungünstiger sieht der Vergleich zum November 2022 aus. Damals waren rund 730 Arbeitslose weniger registriert. Die Arbeitslosenquote lag bei 4,2 Prozent.

„Der regionale Arbeitsmarkt folgt zwar dem jahreszeitlich üblichen Zyklus, die herbstliche Entspannung bleibt aber erneut hinter dem gewohnten Umfang zurück“, erklärt Christine Groß-Herick, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau. Ursachen hierfür sieht sie in den vielfältigen Krisen, die seit geraumer Zeit dämpfend auf die Wirtschaft wirken.

Insgesamt 56,8 Prozent der Arbeitslosen sind den drei Jobcentern zugeordnet. In der regionalen Verteilung werden 2.307 Arbeitslose vom Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße betreut, 1.759 vom Jobcenter Germersheim und 2.696 vom Jobcenter Deutsche Weinstraße (Stadt Neustadt und Landkreis Bad Dürkheim).

Die Unterbeschäftigungsquote liegt im dritten Monat in Folge bei 5,7 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 5,5 Prozent. In diese Quote werden auch Personen einbezogen, die zum Beispiel an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme oder an Integrations- und Sprachkursen teilnehmen oder aus anderen Gründen nicht als Arbeitslose gezählt werden.

Die gedämpfte Konjunkturentwicklung spiegelt sich auch beim Blick auf den Stellenmarkt. Die Arbeitgeber der Region meldeten 629 neue Stellen und damit 8 mehr als im Oktober. Im Vorjahresvergleich bleibt die Arbeitskräftenachfrage um rund 150 Stellen bzw. 19 Prozent unter dem Niveau von November 2022.

**Woche der Menschen mit Behinderungen von 27. November bis 1. Dezember:
Agentur für Arbeit und Jobcenter setzten sich für die berufliche Eingliederung
behinderter Menschen ein**

Im Agenturbezirk Landau sind aktuell rund 720 schwerbehinderte Menschen in den Arbeitsagenturen und Jobcentern arbeitslos gemeldet. Das entspricht einem Anteil von sechs Prozent. „Die Gruppe der Arbeitslosen mit Schwerbehinderung profitiert nach wie vor nicht so sehr wie andere Arbeitslose davon, dass der Arbeitsmarkt über alle Branchen hinweg auch Perspektiven bietet. Zur Woche der Menschen mit Behinderungen werben wir darum, mehr die Stärken dieser Menschen in den Fokus zu nehmen“, so Groß-Herick.

Die Agentur für Arbeit kann Betriebe unterstützen, wenn sie eine/n Arbeitnehmer/in mit Schwerbehinderung einstellen oder ausbilden wollen, beispielsweise durch einen Eingliederungszuschuss, durch die Übernahme der Kosten während einer Probebeschäftigung oder durch einen Zuschuss zur Aus- und Weiterbildung. Auch kann bei der behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen unterstützt werden.

Kontakt Arbeitgeber-Service: 0800 4 5555 20

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im November 1.378 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 7 bzw. 0,5 Prozent weniger als im Oktober und 42 oder 3,1 Prozent mehr als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat mit 5,1 Prozent gleichgeblieben. Im November letzten Jahres lag sie bei 5,0 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 85 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 32 Stellen mehr als im Oktober und 2 Stellen weniger als im November des vergangenen Jahres. Der Bestand umfasst 689 Stellen, 23 mehr als vor einem Jahr.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im November 1.762 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 18 bzw. 1 Prozent weniger als im Oktober und 58 oder 3,4 Prozent mehr als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent gesunken. Im November letzten Jahres lag sie bei 5,9 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 91 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 3 Stellen mehr als im Oktober und 21 weniger als im November des vergangenen Jahres. Der Bestand umfasst 521 Stellen, 28 weniger als vor einem Jahr.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im November 3.000 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 38 bzw. 1,3 Prozent weniger als im Oktober und 107 bzw. 3,7 Prozent mehr als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent gesunken. Im November letzten Jahres lag sie bei 4,0 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 151 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 9 Stellen weniger als im Oktober und 39 mehr als im November des vergangenen Jahres. Der Bestand umfasst 987 Stellen, 37 weniger als vor einem Jahr.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im November 3.201 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 17 bzw. 0,5

Prozent weniger als im Oktober und 510 bzw. 19 Prozent mehr als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat mit 4,3 Prozent gleichgeblieben. Im November letzten Jahres lag sie bei 3,6 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 189 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 10 mehr als im Oktober und 110 weniger als im November des vergangenen Jahres. Der Bestand umfasst 1.223 Stellen, 78 weniger als vor einem Jahr.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Oktober 2.558 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 2 bzw. 0,1 Prozent weniger als im Oktober und 14 bzw. 0,6 Prozent mehr als im November des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat mit 4,1 Prozent gleichgeblieben. Im November letzten Jahres lag sie ebenfalls bei 4,1 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 113 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 28 Stellen weniger als im Oktober und 54 weniger als im November des vergangenen Jahres. Der Bestand umfasst 1.039 Stellen, 68 weniger als vor einem Jahr.

Arbeitslosenquote und Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Landau mit zugehörigen Kreisen und kreisfreien Städten (Gebietsstand November 2023)
 November 2023

Rechtskreis	Region		Arbeitslose					Arbeitslosenquoten (bez. auf alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber ...				Nov. 2023	Vormonat	Vorjahresmonat
				Vormonat		Vorjahresmonat				
				absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8			
Insgesamt	AA Landau	1	11.899	- 82	- 0,7	731	6,5	4,5	4,5	4,2
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	2	1.378	- 7	- 0,5	42	3,1	5,1	5,1	5,0
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	3	1.762	- 18	- 1,0	58	3,4	6,0	6,1	5,9
	Bad Dürkheim	4	3.000	- 38	- 1,3	107	3,7	4,1	4,2	4,0
	Germersheim	5	3.201	- 17	- 0,5	510	19,0	4,3	4,3	3,6
	Südliche Weinstraße	6	2.558	- 2	- 0,1	14	0,6	4,1	4,1	4,1
davon: SGB III	AA Landau	7	5.137	- 77	- 1,5	232	4,7			
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	8	498	- 23	- 4,4	20	4,2			
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	9	606	- 16	- 2,6	- 9	- 1,5			
	Bad Dürkheim	10	1.460	- 9	- 0,6	122	9,1			
	Germersheim	11	1.442	- 37	- 2,5	103	7,7			
	Südliche Weinstraße	12	1.131	8	0,7	- 4	- 0,4			
SGB II	AA Landau	13	6.762	- 5	- 0,1	499	8,0			
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	14	880	16	1,9	22	2,6			
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	15	1.156	- 2	- 0,2	67	6,2			
	Bad Dürkheim	16	1.540	- 29	- 1,8	- 15	- 1,0			
	Germersheim	17	1.759	20	1,2	407	30,1			
	Südliche Weinstraße	18	1.427	- 10	- 0,7	18	1,3			

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.439	20.475	20.339	-36	-0,2	765	3,9	4,8	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.899	11.981	12.038	-82	-0,7	731	6,5	6,0	3,8
54,2% Männer	6.453	6.461	6.446	-8	-0,1	543	9,2	7,6	6,0
45,8% Frauen	5.446	5.520	5.592	-74	-1,3	188	3,6	4,3	1,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.088	1.116	1.194	-28	-2,5	175	19,2	20,6	21,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	252	239	291	13	5,4	56	28,6	20,7	31,7
37,8% 50 Jahre und älter	4.496	4.490	4.479	6	0,1	79	1,8	1,3	-0,2
28,9% dar. 55 Jahre und älter	3.435	3.423	3.405	12	0,4	102	3,1	2,0	0,3
33,1% Langzeitarbeitslose	3.935	3.975	3.933	-40	-1,0	226	6,1	7,7	5,0
6,0% Schw erbehinderte Menschen	718	710	728	8	1,1	-1	-0,1	-2,2	1,5
32,9% Ausländer	3.912	3.937	3.901	-25	-0,6	409	11,7	11,2	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.484	2.472	2.141	12	0,5	99	4,2	-1,0	-17,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	952	940	871	12	1,3	51	5,7	-5,9	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	674	732	571	-58	-7,9	105	18,5	11,6	-4,0
seit Jahresbeginn	27.205	24.721	22.249	x	x	1.099	4,2	4,2	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.564	2.523	2.695	41	1,6	65	2,6	-9,7	-7,2
dar. in Erw erbstätigkeit	740	770	822	-30	-3,9	64	9,5	-1,0	-9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	709	786	881	-77	-9,8	-4	-0,6	-5,9	-1,6
seit Jahresbeginn	26.456	23.892	21.369	x	x	721	2,8	2,8	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,2	4,3	4,4
dar. Männer	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Frauen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,2	4,3	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,1	4,4	x	x	x	3,4	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,1	3,7	x	x	x	2,7	2,7	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,3
Ausländer	11,6	11,6	11,5	x	x	x	11,0	11,1	11,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,7	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.925	13.022	13.099	-97	-0,7	487	3,9	3,5	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.115	15.169	15.205	-54	-0,4	681	4,7	5,0	4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.198	15.251	15.289	-53	-0,3	687	4,7	5,0	4,2
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.638	4.660	4.642	-22	-0,5	355	8,3	8,2	5,5
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	15.670	15.708	15.765	-38	-0,2	482	3,2	3,7	3,4
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	6.630	6.582	6.658	48	0,7	-49	-0,7	-1,3	0,0
Bedarfsgemeinschaften	11.512	11.553	11.596	-41	-0,4	211	1,9	2,4	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	629	621	612	8	1,3	-148	-19,0	-22,6	-30,4
Zugang seit Jahresbeginn	8.686	8.057	7.436	x	x	-423	-4,6	-3,3	-1,2
Bestand	4.459	4.494	4.559	-35	-0,8	-203	-4,4	-6,5	-4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

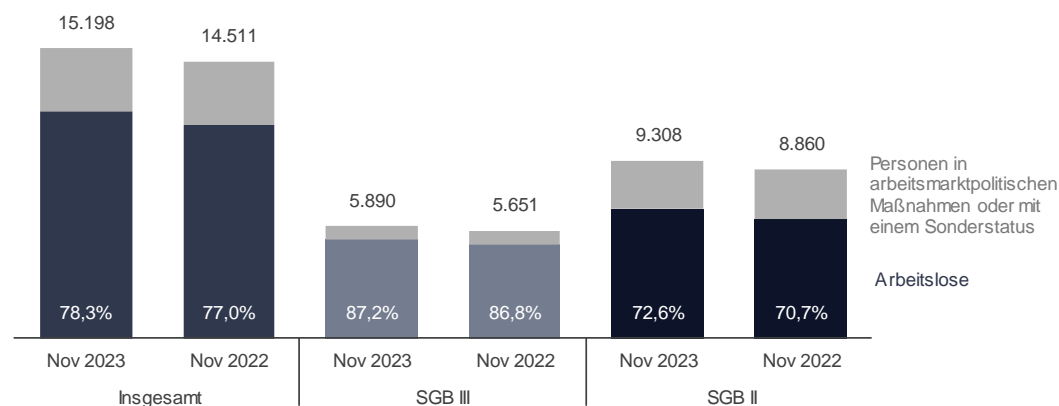
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 November 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2022		Okt 2022		Sep 2022
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Arbeitslosigkeit	11.899	11.981	-82	-0,7	731	6,5	6,0	3,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.026	1.041	-15	-1,4	-244	-19,2	-18,9	-18,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	627	623	4	0,6	-38	-5,7	-5,6	-3,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	399	418	-19	-4,5	-206	-34,0	-32,9	-33,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.925	13.022	-97	-0,7	487	3,9	3,5	1,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.190	2.147	43	2,0	194	9,7	14,9	23,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	626	595	31	5,2	88	16,4	16,0	15,2	
Arbeitsgelegenheiten	29	25	4	16,0	-2	-6,5	-	-34,6	
Fremdförderung	1.165	1.142	23	2,0	126	12,1	24,0	40,2	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	93	93	-	-	-14	-13,1	-13,1	-10,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	276	292	-16	-5,5	-5	-1,8	-3,3	4,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.115	15.169	-54	-0,4	681	4,7	5,0	4,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,									
Gründungszuschuss	83	82	1	1,2	6	7,8	9,3	6,3	
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	80	78	2	2,6	8	11,1	13,0	11,1	
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-33,3	-42,9	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.198	15.251	-53	-0,3	687	4,7	5,0	4,2	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	5,5	5,5	5,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,3	78,6	x	x	x	77,0	77,8	79,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.619	2.627	2.653	-8	-0,3	161	6,6	7,8	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.378	1.385	1.439	-7	-0,5	42	3,1	2,1	1,4
56,0% Männer	772	753	775	19	2,5	49	6,8	1,1	0,6
44,0% Frauen	606	632	664	-26	-4,1	-7	-1,1	3,4	2,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	116	116	149	-	-	10	9,4	26,1	39,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	21	33	-3	-14,3	3	20,0	5,0	26,9
32,4% 50 Jahre und älter	446	449	445	-3	-0,7	4	0,9	1,1	-2,0
23,9% dar. 55 Jahre und älter	330	337	331	-7	-2,1	-9	-2,7	1,5	-1,8
37,8% Langzeitarbeitslose	521	530	534	-9	-1,7	-3	-0,6	1,5	-2,2
5,8% Schw erbehinderte Menschen	80	79	81	1	1,3	6	8,1	16,2	2,5
33,0% Ausländer	455	448	483	7	1,6	12	2,7	-2,8	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	276	269	-19	-6,9	-11	-4,1	1,8	-7,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	103	114	95	-11	-9,6	1	1,0	-1,7	-26,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	93	97	-3	-3,2	14	18,4	20,8	22,8
seit Jahresbeginn	3.072	2.815	2.539	x	x	211	7,4	8,6	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	320	327	-51	-15,9	-16	-5,6	-5,0	1,9
dar. in Erw erbstätigkeit	89	100	112	-11	-11,0	8	9,9	1,0	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	115	111	-30	-26,1	-10	-10,5	23,7	18,1
seit Jahresbeginn	3.055	2.786	2.466	x	x	112	3,8	4,8	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,1	5,1	5,3	x	x	x	5,0	5,1	5,3
dar. Männer	5,6	5,5	5,6	x	x	x	5,3	5,5	5,7
Frauen	4,6	4,8	5,0	x	x	x	4,7	4,7	5,0
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	4,3	x	x	x	3,1	2,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,9	4,6	x	x	x	2,4	3,1	4,1
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,7	x	x	x	6,1	6,0	6,1
Ausländer	13,3	13,1	14,1	x	x	x	13,7	14,3	14,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,5	5,5	5,7	x	x	x	5,4	5,5	5,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.523	1.538	1.598	-15	-1,0	21	1,4	1,3	1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.853	1.858	1.895	-5	-0,3	115	6,6	6,8	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.867	1.872	1.914	-5	-0,3	114	6,5	6,7	7,0
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	7,0	x	x	x	6,5	6,5	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	417	430	449	-13	-3,0	13	3,2	4,6	6,9
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.274	2.282	2.288	-8	-0,4	135	6,3	6,3	6,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	949	947	937	2	0,2	39	4,3	4,6	5,9
Bedarfsgemeinschaften	1.708	1.722	1.728	-13	-0,8	92	5,7	6,7	6,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	85	53	109	32	60,4	-2	-2,3	-56,2	-25,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.454	1.369	1.316	x	x	182	14,3	15,5	23,7
Bestand	689	686	707	3	0,4	23	3,5	-14,9	-11,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Okt 2022	Sep 2022
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.938	2.985	2.952	-47	-1,6	35	1,2	2,8	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.762	1.780	1.784	-18	-1,0	58	3,4	4,0	1,5
54,0% Männer	952	955	945	-3	-0,3	53	5,9	5,6	1,9
46,0% Frauen	810	825	839	-15	-1,8	5	0,6	2,2	1,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	182	188	208	-6	-3,2	28	18,2	13,9	22,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	48	56	-6	-12,5	12	40,0	71,4	51,4
31,3% 50 Jahre und älter	552	556	562	-4	-0,7	-21	-3,7	-3,0	-5,5
22,6% dar. 55 Jahre und älter	398	390	391	8	2,1	-7	-1,7	-2,3	-7,8
36,5% Langzeitarbeitslose	644	656	634	-12	-1,8	30	4,9	10,6	4,8
4,2% Schw erbehinderte Menschen	74	72	80	2	2,8	-15	-16,9	-19,1	-9,1
34,9% Ausländer	615	622	621	-7	-1,1	18	3,0	2,6	1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	334	249	16	4,8	30	9,4	1,5	-21,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	126	125	92	1	0,8	17	15,6	-5,3	-22,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	98	71	22	22,4	17	16,5	12,6	-18,4
seit Jahresbeginn	3.814	3.464	3.130	x	x	256	7,2	7,0	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	374	329	353	45	13,7	50	15,4	-13,0	-13,5
dar. in Erw erbstätigkeit	96	91	92	5	5,5	25	35,2	-9,9	-18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	105	143	9	8,6	-2	-1,7	-3,7	-1,4
seit Jahresbeginn	3.767	3.393	3.064	x	x	267	7,6	6,8	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	6,0	6,1	6,1	x	x	x	5,9	5,9	6,1
dar. Männer	6,1	6,2	6,1	x	x	x	5,8	5,9	6,0
Frauen	5,9	6,0	6,1	x	x	x	5,9	5,9	6,1
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,1	6,7	x	x	x	5,3	5,7	5,9
15 bis unter 20 Jahre	4,7	5,3	6,2	x	x	x	3,9	3,6	4,8
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,2	5,3	x	x	x	5,6	5,5	5,9
Ausländer	13,7	13,8	13,8	x	x	x	14,2	14,4	14,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,5	6,6	6,6	x	x	x	6,4	6,4	6,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.905	1.923	1.925	-18	-0,9	-	-	-0,3	-2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.214	2.232	2.227	-18	-0,8	41	1,9	2,6	0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.222	2.239	2.235	-17	-0,8	40	1,8	2,6	0,5
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	7,5	x	x	x	7,4	7,4	7,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	521	524	518	-3	-0,6	11	2,2	2,1	-4,6
Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	2.689	2.643	2.674	46	1,8	62	2,4	1,0	1,7
Nicht Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	1.084	1.073	1.085	11	1,0	-30	-2,7	-4,5	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	1.904	1.889	1.913	15	0,8	1	0,0	-0,5	0,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	91	88	76	3	3,4	-21	-18,8	6,0	-3,8
Zugang seit Jahresbeginn	948	857	769	x	x	-74	-7,2	-5,8	-7,0
Bestand	521	516	502	5	1,0	-28	-5,1	-4,1	-8,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim
 November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.880	4.909	4.842	-29	-0,6	129	2,7	2,9	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.000	3.038	3.041	-38	-1,3	107	3,7	4,1	3,5
55,3% Männer	1.658	1.666	1.668	-8	-0,5	178	12,0	9,3	8,7
44,7% Frauen	1.342	1.372	1.373	-30	-2,2	-71	-5,0	-1,6	-2,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	280	278	302	2	0,7	60	27,3	33,0	27,4
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	60	82	15	25,0	16	27,1	17,6	36,7
42,3% 50 Jahre und älter	1.269	1.251	1.243	18	1,4	47	3,8	1,5	1,6
34,0% dar. 55 Jahre und älter	1.021	1.000	986	21	2,1	92	9,9	5,8	4,6
32,2% Langzeitarbeitslose	965	995	980	-30	-3,0	-7	-0,7	3,0	0,4
6,8% Schw erbehinderte Menschen	205	211	206	-6	-2,8	6	3,0	3,4	4,0
29,6% Ausländer	889	904	874	-15	-1,7	43	5,1	7,9	8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	664	577	520	87	15,1	57	9,4	-9,4	-30,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	274	222	241	52	23,4	46	20,2	-10,8	-10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	160	128	9	5,6	1	0,6	-8,0	-11,7
seit Jahresbeginn	6.831	6.167	5.590	x	x	470	7,4	7,2	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	690	590	642	100	16,9	56	8,8	-10,2	-9,1
dar. in Erw erbstätigkeit	224	203	197	21	10,3	41	22,4	3,0	-8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	153	212	29	19,0	13	7,7	-15,5	-4,9
seit Jahresbeginn	6.668	5.978	5.388	x	x	403	6,4	6,2	8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,1
dar. Männer	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Frauen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	4,5	x	x	x	3,3	3,1	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,6	2,9	3,9	x	x	x	3,1	2,6	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,2	x	x	x	5,1	5,2	5,1
Ausländer	11,2	11,4	11,0	x	x	x	11,1	11,0	10,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.227	3.273	3.291	-46	-1,4	35	1,1	1,3	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.634	3.675	3.706	-41	-1,1	109	3,1	2,9	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.656	3.694	3.725	-38	-1,0	114	3,2	2,9	2,8
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	5,1	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.300	1.351	1.340	-51	-3,8	130	11,1	13,8	8,6
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.478	3.492	3.486	-14	-0,4	43	1,3	2,1	0,2
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.526	1.526	1.529	-1	-0,1	-15	-1,0	0,1	-0,1
Bedarfsgemeinschaften	2.542	2.558	2.562	-15	-0,6	-29	-1,1	-0,1	-1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	151	160	171	-9	-5,6	39	34,8	45,5	1,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.015	1.864	1.704	x	x	95	4,9	3,1	0,4
Bestand	987	1.024	1.056	-37	-3,6	-52	-5,0	-3,6	-2,9

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim
 November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.481	5.431	5.407	50	0,9	328	6,4	5,3	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.201	3.218	3.208	-17	-0,5	510	19,0	16,3	12,1
53,9% Männer	1.725	1.731	1.711	-6	-0,3	267	18,3	15,2	13,5
46,1% Frauen	1.476	1.487	1.497	-11	-0,7	243	19,7	17,6	10,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	296	297	300	-1	-0,3	50	20,3	10,0	11,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	60	63	5	8,3	13	25,0	1,7	21,2
36,2% 50 Jahre und älter	1.159	1.168	1.175	-9	-0,8	62	5,7	4,1	4,4
26,6% dar. 55 Jahre und älter	850	868	870	-18	-2,1	30	3,7	2,5	3,0
25,6% Langzeitarbeitslose	818	826	813	-8	-1,0	116	16,5	15,5	10,6
5,2% Schw erbehinderte Menschen	168	161	170	7	4,3	3	1,8	-8,0	-3,4
36,7% Ausländer	1.176	1.185	1.165	-9	-0,8	327	38,5	36,2	20,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	723	761	643	-38	-5,0	28	4,0	1,5	-11,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	244	271	242	-27	-10,0	-8	-3,2	-2,5	-11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	207	157	-44	-21,3	42	34,7	6,7	-9,2
seit Jahresbeginn	8.085	7.362	6.601	x	x	271	3,5	3,4	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	747	763	804	-16	-2,1	-12	-1,6	-10,2	-4,9
dar. in Erw erbstätigkeit	179	220	233	-41	-18,6	-11	-5,8	-0,9	-1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	221	236	-21	-9,5	21	11,7	-24,1	-9,9
seit Jahresbeginn	7.626	6.879	6.116	x	x	-183	-2,3	-2,4	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	3,6	3,7	3,9
dar. Männer	4,3	4,3	4,2	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Frauen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	3,7	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,2	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,8	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,0	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,9	x	x	x	4,6	4,8	4,8
Ausländer	10,2	10,3	10,1	x	x	x	7,9	8,0	8,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,0	4,1	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.515	3.533	3.532	-18	-0,5	420	13,6	11,8	8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.152	4.137	4.121	15	0,4	308	8,0	7,4	7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.173	4.158	4.142	15	0,4	309	8,0	7,5	7,5
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	5,5	x	x	x	5,2	5,2	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.303	1.315	1.311	-12	-0,9	86	7,1	6,2	7,7
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.895	3.991	4.014	-96	-2,4	145	3,9	6,5	6,8
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.697	1.695	1.732	2	0,1	-8	-0,5	-0,6	1,7
Bedarfsgemeinschaften	2.901	2.940	2.958	-40	-1,3	68	2,4	3,9	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	189	179	137	10	5,6	-110	-36,8	-18,3	-53,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.434	2.245	2.066	x	x	-388	-13,7	-11,0	-10,3
Bestand	1.223	1.216	1.248	7	0,6	-78	-6,0	-2,6	0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße
 November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.521	4.523	4.485	-2	-0,0	112	2,5	5,7	2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.558	2.560	2.566	-2	-0,1	14	0,6	0,5	-2,1
52,6% Männer	1.346	1.356	1.347	-10	-0,7	-4	-0,3	1,9	0,1
47,4% Frauen	1.212	1.204	1.219	8	0,7	18	1,5	-1,1	-4,5
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	214	237	235	-23	-9,7	27	14,4	25,4	16,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	50	57	2	4,0	12	30,0	25,0	23,9
41,8% 50 Jahre und älter	1.070	1.066	1.054	4	0,4	-13	-1,2	0,6	-3,1
32,7% dar. 55 Jahre und älter	836	828	827	8	1,0	-4	-0,5	-0,7	-2,1
38,6% Langzeitarbeitslose	987	968	972	19	2,0	90	10,0	8,0	10,1
7,5% Schw erbehinderte Menschen	191	187	191	4	2,1	-1	-0,5	-1,6	8,5
30,4% Ausländer	777	778	758	-1	-0,1	9	1,2	1,4	-8,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	490	524	460	-34	-6,5	-5	-1,0	2,9	-9,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	205	208	201	-3	-1,4	-5	-2,4	-7,1	-2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	174	118	-42	-24,1	31	30,7	40,3	6,3
seit Jahresbeginn	5.403	4.913	4.389	x	x	-109	-2,0	-2,1	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	484	521	569	-37	-7,1	-13	-2,6	-9,1	-8,8
dar. in Erw erbstätigkeit	152	156	188	-4	-2,6	1	0,7	-1,9	-18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	192	179	-64	-33,3	-26	-16,9	19,3	4,7
seit Jahresbeginn	5.340	4.856	4.335	x	x	122	2,3	2,9	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,3
dar. Männer	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Frauen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,9	3,9	x	x	x	3,2	3,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,6	3,0	x	x	x	2,2	2,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,5	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,3	5,3	5,4
Ausländer	12,1	12,1	11,8	x	x	x	13,0	12,9	14,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.756	2.755	2.753	1	0,0	12	0,4	0,3	-2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.262	3.267	3.255	-5	-0,2	108	3,4	4,9	2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.280	3.286	3.274	-6	-0,2	110	3,5	5,0	2,7
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.097	1.040	1.024	57	5,5	115	11,7	8,7	4,0
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.334	3.300	3.304	34	1,0	97	3,0	2,4	2,2
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.374	1.341	1.375	33	2,5	-35	-2,5	-4,8	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	2.457	2.444	2.435	13	0,5	79	3,3	2,7	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	113	141	119	-28	-19,9	-54	-32,3	-47,6	-37,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.835	1.722	1.581	x	x	-238	-11,5	-9,7	-3,4
Bestand	1.039	1.052	1.046	-13	-1,2	-68	-6,1	-8,7	-4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.